

La bella Vita - Episode 2
von
Marand

L A B E L L A V I T A

Episode 01x02:

AUFBLLENDE

2 INT. VERLASSENE WOHNUNG - MITTAG 2

Joel Harris betritt die verlassene Wohnung; niemand ist da. Er sieht sich überall um, guckt unter das Bett. Er ist verschwitzt. Er greift in seine Hosentasche, holt das Handy heraus und wählt eine Nummer.

JOEL HARRIS
Er hat mich angerufen...Na, der
Mistkerl, der gestern entkommen
konnte!

Joel geht auf und ab, während er telefoniert.

JOEL HARRIS (cont'd)
Ich komme zu dir. Der Typ scheint
wohl doch zu einem Problem zu
werden.

CUT TO:

3 INT. SCHULE, UMKLEIDEKABINE - CONT. 3

Eishockeyspieler der Schulmannschaft ziehen sich gerade um, legen ihre Ausrüstung ab. Ein paar verlassen die Umkleidekabine richtung Dusche, andere gehen raus. Danilo Tremante setzt sich auf die Bank, ist etwas außer Atem und starrt den Boden an.

Ein Spieler geht an Danilo vorbei.

EISHOCKEYSPIELER 1
Gut gespielt, Dan.

DANILO TREMANTE
Danke, Mann. Wir sehen uns dann
morgen?

EISHOCKEYSPIELER 1
Klar, das Sportfest verpasse ich
nicht. Heiße Mädels überall.

Beide grinsen; der Spieler verlässt den Raum. Danilo schlüpft aus seiner Ausrüstung, öffnet den Spind und schnappt sich ein Handtuch.

4

EXT. VOR DER SCHULE - CONT.

4

Danilo Tremante verlässt das Schulgebäude. Bei den Treppen steht sein Bruder, MANUEL TREMANTE, 20, sportlich und klug. Er nickt seinem kleinen Bruder zu, nimmt ihm die Sporttasche ab. Danilo sieht nicht glücklich aus, als er ihn sieht.

DANILO TREMANTE

Was machst du hier?

Manuel zuckt mit den Schultern, nimmt seine Sonnenbrille ab und steckt sie in die Hemdtasche.

MANUEL TREMANTE

Darf ich meinen kleinen Bruder nicht besuchen?

DANILO TREMANTE

Es sieht so aus, als würdest du deinen kleinen Bruder abholen. Und nicht besuchen.

Danilo geht weiter, Manuel folgt ihm.

MANUEL TREMANTE

Du bist in letzter Zeit so abweisend. Warum?

Danilo dreht sich zu ihm um, schnappt sich seine Sporttasche und schüttelt nur den Kopf. Manuel und Danilo sehen sich eine Weile an...

MANUEL TREMANTE (cont'd)

Weil ich vier Monate nicht in der Stadt war. Ist es deswegen?

DANILO TREMANTE

Hör zu, Manuel...Ich weiß, dass du Eishockey spielst. Deine Mannschaft verlässt sich auf dich. Aber letzte Woche war der Todestag von Mutter. Und du warst nicht da.

MANUEL TREMANTE

Hey, ich war nicht in der Stadt.

DANILO TREMANTE

Das ist mir egal. Jedes Jahr gehen wir zum Friedhof. Gemeinsam. Mit Dad, mit Elisa.

Danilo geht weiter. Manuel folgt ihm wieder.

(CONTINUED)

MANUEL TREMANTE
Komm, ich fahre dich nachhause.
Dort reden wir in Ruhe darüber, ja?

DANILO TREMANTE
Ich gehe zu Fuß.

Manuel bleibt stehen und sieht seinem Bruder hinterher.

MANUEL TREMANTE
Zu Fuß!? Der Junge erinnert mich zu
sehr an Vater...

CUT TO:

5 INT. SCHULE, ARIANNAS SPIND - NACHMITTAG 5

Arianna Montebello legt zwei Bücher in den Spind. Alicia und Jule gesellen sich zu ihr und schmunzeln.

ALICIA
Na? Was habt ihr vor dem Unterricht
besprochen?

Arianna sieht beide fragend an.

ARIANNA MONTEBELLO
Wer?

JULE
Na du und der süße Typ!

ARIANNA MONTEBELLO
Welcher süße-

Arianna verdreht die Augen, als ihr klar wird, wer gemeint ist.

ARIANNA MONTEBELLO (cont'd)
Er hat mich nur zum Klassenzimmer
gebracht. Mehr nicht.

Sie schließt ihren Spind ab.

ALICIA
Sicher?

ARIANNA MONTEBELLO
Ja, ich bin mir ganz sicher. Wir
haben nur ein wenig gequatscht.
Mehr nicht.

(CONTINUED)

JULE
Irgendwie langweilig. Und ich
dachte, dass er deine Nummer haben
wollte.

ALICIA
Ich hätte eher gedacht, dass er
sich gleich an sie ranschmeißt.

ARIANNA MONTEBELLO
Mädels, ich bezweifle, dass das
passieren wird. Er ist nett,
aber...Ich suche im Moment keinen
Freund.

JULE
Habe ich auch letztes Jahr gesagt.
Und dann hatte ich drei Freunde.

Arianna und Alicia sehen Jules verwirrt an. Jule setzt einen
unschuldigen Blick auf.

JULE (cont'd)
Was denn? Ich bin jung. Ich möchte
mein Leben genießen.

CUT TO:

6 EXT. SEITENGASSE - CONT.

6

Jesper, zwei Schläger und ein Verletzter halten sich in der
verlassenen Seitengasse auf. Jesper schlägt den Verletzten
zusammen; Joel Harris betritt die Seitengasse und hört die
Schläge.

JOEL HARRIS
(leise)
Fuck...Dass er immer so durchdrehen
muss...

Joel nähert sich der Gruppe. Jesper lacht wie ein
Psychopath.

JESPER
Ah, Joel! Willst du auch mal?

JOEL HARRIS
Nein, schon okay.

Joel lehnt sich gegen die Wand und mustert den verletzten
Mann.

(CONTINUED)

JESPER

Er wollte nicht zahlen. Er dealt
mit Drogen in unserem Gebiet. Das
gefällt dem Boss gar nicht.

JOEL HARRIS

Ich habe dich ganze Zeit gesucht,
Jesper. Wir müssen uns unterhalten.

Jesper schlägt den Mann K.O. Die Schlägertypen schleifen den
Mann hinüber zur Mülltonne. Jesper massiert sein rechtes
Handgelenk.

JESPER

Ich hatte zutun, ok? Also? Was gibt
es? Es geht um den Psycho?

Joel zögert kurz...Er nickt dann.

JOEL HARRIS

Er hat angekündigt den Boss zu
killen.

Jesper, der seine Zigarette anzünden möchte, senkt die Arme
und sieht den Jungen ungläubig an.

JESPER

Der Typ muss scheiße reden. Ich
glaube ihm nicht.

JOEL HARRIS

Ich weiß nicht, was ich glauben
soll. Er weiß von dem Treffen und
er wird dort sein.

JESPER

Falls er die Wahrheit gesagt hat.
Zuerst erzählt er Lügen über den
Boss und dann möchte er ihn töten?
Was für ein Psycho.

Joel verdreht genervt die Augen.

JOEL HARRIS

Psycho hin oder her. Wir müssen den
Boss warnen.

Jesper zündet die Zigarette an.

JESPER

Wir gehen zu Stellario. Er wird
dich aber auslachen, Mann. Der Typ
redet doch nur scheiße. Er will den
Boss killen? Das sehe ich mir an.

Stellarario sitzt in der hintern Ecke und isst gerade einen Kuchen, als Jesper und Joel das Cafe betreten. Neben ihm stehen zwei bewaffnete Männer, im Cafe ist nichts los.

STELLARIO

Jedes Mal, wenn ich euch zusammen
sehe, muss ich mich immer auf etwas
gefasst machen.

Er lehnt sich zurück; Jesper und Joel setzen sich auf die freien Stühle. Eine angespannte Stimmung herrscht.

STELLARIO (cont'd)

Na los, erzählt es mir schon. Ist
er schon tot?

JESPER

Darüber wollten wir-

JOEL HARRIS

Er möchte den Boss töten.

Stellarario und seine Leibwächter lachen los, Joel beugt sich nach vorne.

JOEL HARRIS (cont'd)

Er hat es mir gesagt. Ich habe ein
schlechtes Gefühl bei dieser Sache.

Stellarario verstummt, seine Leibwächter ebenso. Er mustert den Jungen, sieht ihm in die Augen und nickt langsam.

STELLARIO

Gut. Ich bin heute Abend für die
Sicherheits zuständig. Du wirst
dabei sein.

Joel runzelt die Stirn.

JOEL HARRIS

Ich war noch nie bei solchen
Treffen dabei, Stellarario.

Stellarario erhebt sich und zwinkert Joel zu. Joel und Jesper stehen ebenfalls auf.

STELLARIO

Dann fühl dich geehrt. Ich erwarte
dich in einer Stunde in der Villa.

Stellarario und seine Leibwächter verlassen das Cade; Joel und Jesper bleiben noch zurück.

(CONTINUED)

JESPER

Was ist los? Du wolltest doch immer
ein Teil der Familie sein, oder?
Das ist jetzt deine Chance.

JOEL HARRIS

Ja...Ja, schon.

Joel starrt den Tisch an und wirkt geistig abwesend. Joel
klopft ihm an die Schulter.

CUT TO:

8

EXT. KANALISATION - CONT.

8

Roman legt seine lange Tasche auf den Boden, streckt sich,
holt dann sein Handy heraus und wählt eine Nummer.

ROMAN

Ich bin es. Ich bereite jetzt alles
vor.

Er sieht seine Tasche an.

ROMAN (cont'd)

Ich melde mich in ein paar Stunden
wieder.

Er bückt sich, öffnet mit der freien Hand die Tasche und
betrachtet sein Scharfschützengewehr.

ROMAN (cont'd)

Ah, und es muss alles glatt laufen.
Du darfst keinen Fehler machen. Ein
Fehler, und die ganze Sache war
umsonst.

Er legt auf und steckt das Handy in die Hosentasche.

CUT TO:

9

INT. TREMANTE-VILLA, ESSZIMMER - CONT.

9

Ein großes Esszimmer mit einem langen Tisch. Das Abendessen
steht auf dem Tisch und drei Personen sitzen beim Tisch.
Danilo Tremante, sein älterer Bruder Manuel Tremante und
ihre Schwester ELISA TREMANTE, 23, wunderschön und
ehrgeizig.

Danilo schneidet sein Fleisch, als Manuel sich nach vorne
lehnt.

(CONTINUED)

MANUEL TREMANTE
(zu Danilo)
Wann spielst du wieder?

Danilo schneidet weiterhin sein Fleisch und sieht ihn nicht an.

DANILO TREMANTE
Am Sonntag.

MANUEL TREMANTE
Sehr gut. Vielleicht komme ich
vorbei und sehe dir zu.

Elisa setzt ein falsches Lächeln auf.

ELISA TREMANTE
Müssen wir beim Essen über Sport
reden?

Sie sieht Danilo an.

ELISA TREMANTE
Wie war die Schule?

DANILO TREMANTE
(gelangweilt)
Ganz okay.

MANUEL TREMANTE
Du hörst dich sehr begeistert an.

Danilo legt Messer und Gabel auf den Tisch, lehnt sich zurück und starrt in die Luft.

ELISA TREMANTE
Iss bitte fertig. Du isst in
letzter Zeit viel zu wenig.

Manuel lacht auf.

MANUEL TREMANTE
Bemutterst du ihn?

Danilo steht wütend auf, Elisa steht ebenfalls auf und möchte auf ihn zugehen, um ihn zu beruhigen. Er hebt die Arme hoch.

DANILO TREMANTE
Ich bin fertig mit dem Essen. Ich
bin in meinem Zimmer.

ELISA TREMANTE
Danilo, warte!

Danilo verlässt das Esszimmer, während er Manuel einen wütenden Blick zuwirft. Manuel zuckt unschuldig mit den Schultern.

MANUEL TREMANTE
Kommt er erst jetzt mit 18 in die Pubertät?

ELISA TREMANTE
Du warst schon immer ein Bastard. Aber er ist dein Bruder. Dein Fleisch und Blut. Er macht eine schwierige Zeit durch.

MANUEL TREMANTE
Woher sollte ich das wissen? Er redet ja nicht mit mir.

Manuel isst weiter, Elisa sieht ihn angewidert an.

ELISA TREMANTE
Jedes Mal, wenn du für ein paar Monate verschwindest, geht es ihm gut.

Elisa verlässt das Esszimmer. Manuel schenkt sich noch etwas Wein ein.

MANUEL TREMANTE
(leise)
Das freut mich für ihn.

10 INT. TREMANTE-VILLA, DANILOS ZIMMER - CONT.

10

Ein sauberes Zimmer mit einigen Schränken, ein Doppelbett,...Danilo steht vor seinem Spiegel im Zimmer und betrachtet sich selbst. Er trägt einen Anzug, Tränen bilden sich...

Elisa Tremante betritt lächelnd das Zimmer.

ELISA TREMANTE
Hey, wunderschöner Mann.

Danilo sieht seine Schwester im Spiegel, schließt die Augen, um die Tränen zu unterdrücken.

(CONTINUED)

ELISA TREMANTE (cont'd)
Du darfst immer in meiner Gegenwart
weinen. Für eine Träne sollte man
sich niemals schämen.

DANILO TREMANTE
Vater hasst Tränen. Eine Träne
macht mich schwach.

Er öffnet die Augen und dreht sich zu ihr um, sie geht auf
ihn zu.

ELISA TREMANTE
Du bist 18. Ein Teenager, der Spaß
haben sollte.

DANILO TREMANTE
Jeder wäre an meiner Stelle froh
der Sohn eines Gangsterbosses zu
sein. So viel Geld, Macht...Aber
ich möchte das alles nicht. Ich
sehe, wie die Schüler in meiner
Schule drauf sind. Sie führen ein
normales Leben.

Elisa bleibt vor ihm stehen.

ELISA TREMANTE
Jeder kann ein normales Leben
führen. Auch du. Niemand zwingt
dich so zu werden wie Vater.

Danilo schüttelt den Kopf.

DANILO TREMANTE
Jedes Mal, wenn er mich
ansieht...Da sehe ich es in seinen
Augen.

Danilo setzt sich auf sein Bett, Elisa setzt sich zu ihm.

DANILO TREMANTE (cont'd)
Warum muss ich in ein paar Jahren
diese Familie anführen? Manuel
passt besser in diese Rolle.

ELISA TREMANTE
Vater sieht etwas in dir, was er in
Manuel wohl nicht sieht.

Manuel Tremante steht an der Türschwelle; Danilo und Elisa
sitzen mit dem Rücken zur Türe und bemerken seine
Anwesenheit nicht.

ELISA TREMANTE (cont'd)
Außerdem warst du schon immer
Vaters Lieblingskind.

Elisa zwickt Danilo in den Bauch, er schmunzelt.

DANILO TREMANTE
Danke, dass du immer für mich da
bist.

ELISA TREMANTE
Das ist doch selbstverständlich.
Wir halten immer zusammen. Und
Manuel...Er ist eben so. Irgendwann
muss man vergessen, was in der
Vergangenheit passiert ist.

DANILO TREMANTE
(ernst)
Ich hasse ihn. Ihm habe ich das zu
verdanken. Und dafür hasse ich ihn.

Manuel fasst sich an die Stirn und verlässt mit leisen und
langsamen Schritten das Zimmer.

CUT TO:

11

INT. ALTE VILLA, BÜRO - SPÄTER ABEND

11

Stellario, Joel und sieben weitere Männer stehen im Büro;
überall stehen Monitore; Alle tragen Anzüge. Stellario setzt
sich hinter den Schreibtisch und winkt Joel zu sich; dieser
geht zu ihm.

STELLARIO
Ich bezweifle ja, dass etwas
passieren wird. Der Boss trifft
sich mit anderen hohen Tieren im
großen Saal. Dort sorgen wir schon
genug für Sicherheit.

Er schenkt sich Kaffee ein, nippt an der Tasse und genießt
den Kaffee für ein paar Sekunden. Joel beobachtet ihn dabei.

STELLARIO (cont'd)
Du wirst dich in der Villa umsehen.
Sieh dich draußen um. Sollte der
Mistkerl wirklich auftauchen, dann
töte ihn.

(CONTINUED)

JOEL HARRIS
Tö-Töten?

STELLARIO
Du bist schon lange genug dabei.
Beweis uns, dass du einer von uns
bist und entferne diese Mistratte
aus unserer Stadt.

Joel zögert, er beißt sich auf die Unterlippe, nickt dann.

JOEL HARRIS
Ich schaff das schon.

STELLARIO
Guter Junge.

12 EXT. VOR DER ALTEN VILLA - CONT.

12

Jesper und ein paar andere Männer in Anzügen stehen vor der Villa. Joel gesellt sich zu ihnen, der gerade die Villa verlässt. Jesper nickt ihm grüßend zu.

JESPER
Alles klar?

JOEL HARRIS
Ja. Wie sieht es hier aus?

JESPER
(grinsend)
Mach dir nicht ins Hemd. Es wird
schon nichts passieren. Die Gäste
werden jeden Moment eintreffen.

JOEL HARRIS
Und der Boss?

Jesper zeigt auf die Straße; eine Limousine fährt die Straße entlang, hält dann vor der Villa an. Ein Mann öffnet die Türe und Pietro Montebello steigt aus dem Fahrzeug aus. Er sieht etwas mitgenommen aus. Joel ist wie erstarrt, als er ihn sieht. Es herrscht absolute Stille vor der Villa.

Jesper geht auf ihn zu.

JESPER
Boss, willkommen.

Er verbeugt sich etwas; Pietro runzelt die Stirn.

(CONTINUED)

PIETRO MONTEBELLO

Ich bin nicht der Papst, Jesper.
Bring mich in den Saal.

Joel schmunzelt über Pietros Kommentar, Jesper räuspert sich und begleitet den Boss in die Villa. Joel sieht sich draußen vor der Villa um, es ist ruhig, nichts ungewöhnliches geschieht.

13 INT. ALTE VILLA, KÜCHE - CONT. 13

In der Küche bereiten einige Kellner die Getränke für das Treffen vor. Einer der Kellner sieht sich in der Küche um. Als ihn niemand beobachtet, geht er nach hinten in das Hinterzimmer.

14 INT. ALTE VILLA, KÜCHE, HINTERZIMMER - CONT. 14

Der Kellner betritt das Hinterzimmer, greift in einen Schrank und holt einen Schlüssel heraus. Auf dem Boden ist ein Kanaldeckel. Roland öffnet das Schloss am Deckel und nickt zufrieden. Er schwitzt, ist nervös, wischt sich den Schweiß von der Stirn.

15 EXT. KANALISATION - CONT. 15

Roman lächelt, als der Kanaldeckel über seinen Kopf geöffnet wird. Er trägt schwarze Klamotten, eine Haube, das Scharfschützengewehr hält er in der linken Hand fest. Eine Leiter führt hoch in das Hinterzimmer der Küche...

CUT TO:

16 INT. TREMANTE-VILLA, EINGANG - CONT. 16

Manuel Tremante zieht seinen Mantel an, greift nach seinem Koffer und öffnet die Türe. Danilo steht bei den Treppen und beobachtet seinen Bruder.

DANILO TREMANTE

Du gehst?

Manuel dreht sich lächelnd um.

MANUEL TREMANTE

Ja, ich habe ein Zimmer in einem Hotel gebucht. Ein tolles Zimmer. Und der Zimmerservice ist hervorragend.

(CONTINUED)

DANILO TREMANTE
Welches Hotel?

MANUEL TREMANTE
(lachend)
Ist das hier ein Verhör?

Danilo geht mit langsamen Schritten auf Manuel zu, er wirkt ernst. Manuel fällt das auf.

DANILO TREMANTE
Du kannst hier bleiben. Wir sind eine Familie.

MANUEL TREMANTE
Ach, sind wir das? Hör zu, Danilo...Ich liebe dich. Du bist mein kleiner Bruder und ich weiß, dass du ein besonderer Mensch bist. Die Familie hat sich für dich entschieden. Und ich akzeptiere es. Und ich wünsche es dir auch. Du hast es verdient.

Danilo sieht ihn mit großen Augen an.

DANILO TREMANTE
Ich wollte das nie. Vater hat mich auserwählt und die Familie muss das akzeptieren. Aber sie sehen ihn dir den perfekten Erbe eines Verbrecherimperiums.

Manuel lacht, zwinkert seinem Bruder zu.

MANUEL TREMANTE
Du musst nur an dich glauben. Wir sehen uns am Sonntag, wenn du spielst. Okay?

Manuel verlässt die Villa, Danilo bleibt zurück, hält die Tränen zurück...

17 EXT. VOR DER TREMANTE-VILLA - CONT.

17

Ein Taxi wartet vor der Villa; Manuel sieht ein letztes Mal zur Villa zurück, steigt in den Wagen ein. Der Taxifahrer legt seinen Koffer in den Kofferraum.

18 INT. TAXI - CONT. 18

Manuel lehnt sich zurück, sieht aus dem Fenster; sein Blick ist auf die Villa gerichtet. Der Taxifahrer steigt wieder ein.

TAXIFAHNER
Wohin solls gehen?

MANUEL TREMANTE
Zum Flughafen.

CUT TO:

19 INT. ALTE VILLA, BÜRO - NACHT 19

Stellario und drei Männer sitzen im Büro und starren die Monitore an. Auf den Monitoren sehen sie den Eingang, den großen Saal und ein paar andere Räume, ebenso wie die Küche, aber nicht das Hinterzimmer.

STELLARIO
Na, läuft doch gut, oder?

Er nippt an seiner Tasse Kaffee und stöhnt auf.

STELLARIO (cont'd)
Toller Kaffee. Das Treffen fängt jeden Moment an

20 INT. ALTE VILLA, EINGANG - CONT. 20

Joel geht beim Eingang der Villa vorbei und ist verwirrt, als er niemanden finden kann.

JOEL HARRIS
(leise)
Wo sind die Leibwächter?

Joel sieht hoch zur Kamera.

21 INT. ALTE VILLA, BÜRO - CONT. 21

Auf dem Monitor, wo der Eingang zu sehen ist, stehen zwei Leibwächter...Joel ist nicht darauf zu sehen.

22 INT. ALTE VILLA, GROSSER SAAL - NACHT 22

Im großen Saal sitzen Pietro und fünf weitere hohe Tiere der Familie bei einem runden Tisch. Kellner schenken Wein und andere Getränke ein. Eine angespannte Stimmung herrscht im Saal; die Kellner verlassen dann den Saal. Die Eingänge werden von Bodyguards bewacht, sie sind alle bewaffnet.

Pietro Montebello ergreift zuerst das Wort.

PIETRO MONTEBELLO

In den letzten paar Tagen ist mir ein Gerücht zu Ohren gekommen...Ich soll die Familie verraten haben. Und ihr habt alle dasselbe Gerücht gehört.

Die hohen Tiere nicken nur.

PIETRO MONTEBELLO (cont'd)

Ich möchte eines klarstellen...MIR gehört diese Familie. Ich habe ALLES aufgebaut und jeder, der Lügen über mich verbreitet, wird sterben. Ich lasse nicht zu, dass-

SCHÜSSE! Die Anwesenden sehen alle auf. Weitere Schüsse! Die Bodyguards laufen hinaus.

23 INT. ALTE VILLA, EINGANG - CONT. 23

Joel hört die Schüsse und rennt los.

24 INT. ALTE VILLA, KÜCHE - CONT. 24

Der Kellner, der vorhin den Kanaldeckel geöffnet hat, steht mit einer Pistole in der Küche. Er schwitzt, ist in Panik...Drei tote Kellner liegen auf dem Boden.

KELLNER

(flüstert)

Scheiße...Scheiße...Scheiße...

Zwei Leibwächter stürmen in die Küche, entdecken den bewaffneten Kellner und eröffnen das Feuer.

KELLNER

NEI-

Der Kellner wird von mehreren Kugeln getroffen. Er fällt tot um. Joel betritt in diesem Moment die Küche und entdeckt die Leichen der Kellner. Ihm wird etwas übel. Keiner der Kellner sieht aus wie Roman.

25 INT. ALTE VILLA, BÜRO - CONT. 25

Stellario springt vor Wut auf. Er hat Funkkontakt zum Team in der Küche.

STELLARIO
Was!? Auf den Monitoren können wir
euch aber nicht sehen...Verdammte
Scheiße!

Auf den Monitoren sieht man immer noch arbeitende Kellner.

26 INT. ALTE VILLA, GROSSER SAAL - CONT. 26

Mehrere Leibwächter sind im Saal. Einer der hohen Tiere steht auf und zeigt auf Pietro.

HOHES TIER 1
Was geht hier vor sich, Pietro?

Pietro ignoriert ihn. Ein roter Laserpunkt befindet sich auf seiner Stirn. Die hohen Tiere sehen den Boss schockiert an. Die Leibwächter wissen für einen kurzen Augenblick nicht weiter. Pietro versteht nicht ganz.

Joel Harris betritt den großen Saal, entdeckt die LASERmarkierung auf der Stirn des Bosses, springt auf ihn zu und reißt ihn zu Boden. Ein SCHUSS fällt! Die Kugel bohrt sich in die Wand.

JOEL HARRIS
Alles klar, Boss?

PIETRO MONTEBELLO
Ja, ja...Es geht mir gut...Es geht
mir gut.

Die Leibwächter schaffen Pietro aus dem Saal; Joel sieht zum Fenster und schlägt mit der Faust auf den Boden ein.

JOEL HARRIS
Dieser Hurensohn hat nicht gelogen!

Er steht auf und rennt los.

CUT TO:

27 EXT. ALTE VILLA, GARTEN - CONT. 27

Roman, genervt, steckt sein Scharfschützengewehr in die große Tasche. Er hört die Leibwächter weiter vorne reden, sie nähern sich. Er verschwindet durch das Gebüsch, flieht aus dem Garten.

Leibwächter, Joel und Jesper erreichen den Garten, checken alles ab.

JESPER
Niemand ist hier. Der muss die Kurze gekratzt haben.

JOEL HARRIS
(wütend)
Natürlich ist er weg!

JESPER
Ganz ruhig. Niemand hat das kommen sehen.

Joel sieht ihn fragend an.

JOEL HARRIS
Niemand? Ich wusste, dass er nicht lügt. Dieser Typ...Er-

Joels Handy klingelt. Er hebt ab.

JOEL HARRIS (cont'd)
Ja?

Er verengt die Augen, sein Blick wandert durch den Garten.

28 EXT. KANALISATION - CONT. 28

Roman legt die Sporttasche auf den feuchten, dreckigen Boden. Er telefoniert mit Joel.

ROMAN
Ich wollte nur spielen. Hätte ich ihn töten wollen, dann wäre der alte Mann jetzt tot.

29 EXT. ALTE VILLA, GARTEN - CONT. 29

Die Leibwächter und Jesper versammeln sich um Joel.

(CONTINUED)

JOEL HARRIS
Wo bist du? Ich hasse dieses
Spielchen. Zeig dich endlich!

30 EXT. KANALISATION - CONT.

30

Roman kichert.

ROMAN
Damit ihr mich tötet? Nein, nein.
Ich bin in der Stadt, so viel
verrate ich dir. Ah, und noch
etwas...

Er guckt zur Leiter, die in die Villa, in das Hinterzimmer
der Küche, führt.

ROMAN (cont'd)
Ich habe mich auf der Straße
umgehört. Mum und Dad lieben dich
nicht, was? Mum auf Drogen, Dad ein
Alkoholiker. Ich verstehe, warum du
in der Montebello-Familie beitreten
möchtest. Aber...diese Familie wird
es schon bald nicht mehr geben.

Roman legt auf.

31 EXT. ALTE VILLA, GARTEN - CONT.

31

Joel senkt den Arm, er setzt ein enttäuschendes Gesicht auf.

JESPER
Dieses Arschloch. Der spielt doch
mit uns!

JOEL HARRIS
(murmelt)
Besonders mit mir.

Weitere Leibwächter haben sich in der Zwischenzeit im Garten
versammelt.

32 INT. ALTE VILLA, BÜRO - MITTERNACHT

32

Stellario, Pietro Montebello, Joel Harris und zwei
Leibwächter halten sich im Büro auf. Die Monitore sind
schwarz, angespannte Stimmung herrscht im Raum.

(CONTINUED)

PIETRO MONTEBELLO
Wer ist dieser Mann?

STELLARIO
Er hat das Gerücht in die Welt
gesetzt, Boss.

PIETRO MONTEBELLO
Eine Ratte erzählt Lügen über mich.
Und diese Ratte versucht mich zu
töten? Wer ist er? Ich möchte alles
über ihn wissen.

STELLARIO
Wir sind schon an der Sache dran.

Pietro wendet sich Joel zu.

PIETRO MONTEBELLO
Du fährst mit mir nachhause.

JOEL HARRIS
J-Ja, Boss.

PIETRO MONTEBELLO
(zu Stellario)
Behaltet die anderen Mitglieder im
Auge.

STELLARIO
Denkt Ihr, dass einer von den hohen
Tieren den Angriff geplant hat?

Pietro verengt die Augen.

PIETRO MONTEBELLO
Finde es heraus.

33 EXT. PARK - CONT.

33

Roman sitzt auf der Parkbank, ist ganz alleine. Eine Person nähert sich dem Auftragskiller und legt ein Päckchen auf die Bank, er geht dann weiter. Roman sieht ihm grinsend hinterher. Roman öffnet das Päckchen; im Päckchen befindet sich Geld, viel Geld,...

ROMAN
(grinsend)
Danke.

CUT TO:

34

INT. TREMANTE-VILLA, DANILOS ZIMMER - CONT.

34

Danilo schläft, als die Türe seines Zimmers aufgeht. ROLAND, 41, klug, weckt Danilo auf. Dieser setzt sich rasch auf, sieht müde aus, starrt Roland sauer an.

DANILO TREMANTE

Was ist denn!?

ROLAND

Er hat das Geld erhalten. Wie sollen wir weiter vorgehen?

Danilo schluckt hart, fasst sich an den Hinterkopf, überlegt kurz.

DANILO TREMANTE

Kann das nicht mein Vater entscheiden?

ROLAND

Er kehrt erst am Sonntag zurück und bis dahin sollte alles erledigt sein.

Danilo legt sich wieder hin, deckt sich zu und schließt die Augen.

DANILO TREMANTE

Er soll es morgen beenden.

Roland verlässt das Zimmer; Danilo öffnet wieder die Augen, als die Türe zugemacht wird. Er sieht fix und fertig aus.

ABBLENDE